

# *LSC-Condor Modellfluggruppe*

## Regeln F3B-J, intern

### 1. Allgemeines

An dem Wettbewerb dürfen ausschließlich Vereinsmitglieder teilnehmen. Es ist eine Mindestteilnehmerzahl von vier erforderlich.

Die Startnummern ermittelt das Losverfahren. Es werden drei Durchgänge geflogen, von denen der schlechteste jedes Teilnehmers gestrichen wird.

Generell sind Nachmeldungen nach dem ersten Start nicht mehr möglich. Davon kann abgewichen werden, solange der erste Durchgang noch nicht beendet wurde.

### 2. Fluggerät

Erlaubt sind ferngesteuerte Segelflugmodelle. Die Piloten dürfen zwischen den Durchgängen ihr Flugmodell wechseln. Es dürfen aber nicht mehrere Piloten während des Wettbewerbs dasselbe Flugmodell einsetzen.

### 3. Start

Die Startart ist Windenstart mit einer vom Verein gestellten Winde. Dabei ist es zulässig, dass ein Helfer das Flugmodell freigibt.

Erst wenn die Teilnehmer das Freigabesignal gegeben haben, darf gestartet werden. Wenn der Start misslingt und die Flugdauer 20 s nicht überschreitet, so hat jeder Teilnehmer pro Durchgang einen weiteren Versuch.

Der Startvorgang endet mit dem Ausklinken des Startfallschirms.

### 4. Flugaufgabe

Es wird die Dauer des Fluges vom Zeitpunkt des Ausklinkens bis zur ersten Bodenberührung gemessen. Die maximale Flugzeit beträgt 6 Min., entsprechend einer Punktezahl von 360 Punkten. Jede Sekunde darüber oder darunter gibt einen Punkt Abzug. Sekundenbruchteile werden auf volle Sekunden mathematisch auf- oder abgerundet.

Jedem Teilnehmer steht ein Helfer zur Seite, der ihm die Flugzeit ansagt.

### 5. Landeaufgabe

Es ist das Ziel, das Segelflugmodell möglichst dicht neben der 20 m langen Landelinie zu landen. Gemessen wird der kürzeste Abstand der Rumpfspitze zur Landelinie in dm (Dezimeter). Es wird immer auf volle Dezimeter **abgerundet**.

Maximal sind 50 Landepunkte möglich. Pro Dezimeter Abstand wird ein Punkt abgezogen. Außerdem gibt es Abzugspunkte, wenn einige Kriterien einer „sauberen“ Landung nicht erfüllt sind. Die Abzugspunkte addieren

# LSC-Condor Modellfluggruppe

sich, wenn mehrere Positionen zutreffen. Insgesamt kann die Landung nicht geringer als mit 0 Punkten bewertet werden.

Pos.	Vorgang	Abzug
1.	Das Modell landet auf dem Rücken	15
2.	Das Modell bleibt mit der Spitze im Boden stecken und kommt abrupt zum Stillstand.	10
3.	Der Pilot fliegt sich selbst an oder überspringt das Modell.	10
4.	Das Modell dreht sich gegenüber der Anflugrichtung bei der Landung um 90° oder mehr um die Hochachse.	5
5.	Der Landeanflug verläuft mit Rückenwind oder einer Rückenwindkomponente (die Windrichtung wird durch die Landelinie definiert).	5

Wenn die Landung außerhalb des Fluggeländes erfolgt, wird der Durchgang mit null Punkten bewertet.

## 6. Bewertung

Die Punkte aus der Flug- und Landeaufgabe ergeben zusammen das Gesamtergebnis eines Durchgangs. Die beiden besten Ergebnisse aller drei Durchgänge jedes Teilnehmers werden addiert und führen zu der Platzierung.

Generell führt Punktegleichstand zu einer Platzdoppelbelegung. Ausnahme: Im Wettbewerb um den ersten Platze entscheidet ein weiterer Durchgang („Stechen“) über den Sieg.

## 7. Sonderregelungen

<b>Einsetzendes Schlechtwetter</b>	<p>Wenn die Wetterbedingungen eine Fortsetzung des Wettbewerbs unzumutbar erscheinen lassen, so kann mit der einfachen Mehrheit des Teilnehmer ein Abbruch des Wettbewerbs beschlossen werden.</p> <p>Sollte der Wettbewerb vor Beendigung des zweiten Durchganges abgebrochen werden, so wird das Ergebnis annulliert.</p> <p>Ein Abbruch nach Beendigung des zweiten Durchganges bewirkt, dass für die Bewertung nur die Ergebnisse der ersten beiden Durchgänge herangezogen werden.</p>
------------------------------------	---

# *LSC-Condor Modellfluggruppe*

	gen werden. Der dritte Durchgang wird für alle Teilnehmer als Streichdurchgang betrachtet.
<b>Nachfliegen</b>	Ein Teilnehmer, der auf Grund technischer Probleme nicht starten kann, hat grundsätzlich die Möglichkeit, später zu starten, allerdings nur solange, bis er wieder an der Reihe wäre. Danach würde der Durchgang für ihn gestrichen werden.
<b>Streitschlichtung</b>	Jeder Teilnehmer hat das Recht, über strittige Entscheidungen eine Abstimmung unter den Wettbewerbsteilnehmern durchführen zu lassen. Die organisatorische Durchführung der Abstimmung ist Aufgabe der Wettbewerbsleitung,